



Moderat Privat

Mobilfunk: Bösartige Tumore nehmen zu



Im Oktober 2018 erschien in dem US-Fachblatt Microwave News ein Bericht von Louis Slesin über die Ergebnisse zweier Forschergruppen, die in England von 1995 bis 2014 eine Zunahme der bösartigsten Hirntumore festgestellt haben. Was das mit Mobilfunkstrahlung zu tun hat, erfahren Sie in dieser Sendung.

Hallo hier bin ich wieder, Steffi, an meinem Lieblingsplatz. Heute möchte ich mit euch über Handys reden. Sie sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die meisten von uns laufen den ganzen Tag mit so einem Ding in der Hand herum. Doch diese kleinen, so harmlos scheinenden Geräte sind ganz schön gesundheitsgefährdend. Am 28. Oktober 2018 wurde nämlich in dem US-Fachblatt Microwave News ein Bericht von Louis Slesin veröffentlicht. Er berichtet über zwei englische Forschergruppen, die festgestellt haben, dass von 1995 bis 2014 die Anzahl der Glioblastom-Erkrankten stark gestiegen ist. Glioblastome sind die bösartigsten Hirntumore und sie verlaufen nahezu bei 100 % tödlich. Die eine Forschergruppe hat in dem Programm National Toxicology Program Ratten zwei Jahre lang mit Mobilfunkstrahlung bestrahlt und in den Gehirnen der Ratten konnten Glioblastome nachgewiesen werden. Ebenso bei Menschen und zwar bei Langzeitnutzern von Mobilfunktelefonen. Man hat die Glioblastome im Frontallappen und Temporallappen nachgewiesen. Das ist die Stelle, wo wir uns die Handys ans Ohr halten. Das Problem bei der Mobilfunkstrahlung ist, wir können sie nicht riechen, wir können sie nicht schmecken, wir können sie nicht tasten, wir können sie mit unseren Sinnesorganen einfach nicht wahrnehmen. Dass die Strahlung aber da ist, kann man z.B. mit solchen Geräten demonstrieren. Das hier ist ein Messgerät. Also wie ihr merkt das hier ist richtig hohe Strahlung, die von diesen Handys ausgehen. Das wissen natürlich auch die Hersteller von Handys und das wissen auch die politischen Institutionen und trotzdem tun sie alle nichts dagegen. Deshalb, denke ich, gibt es eigentlich nur einen Ausweg. Ich selbst habe schon seit Jahren kein Handy mehr. Das habe ich mir ausgeliehen für den Dreh hier. Und ich kann euch nur ermutigen Verantwortung für euch selbst, für euer Umfeld zu übernehmen, sich nicht das Hirn verbruzzeln zu lassen und sich von diesen Dingen zu trennen. Für alle, die das schaffen, feiere ich heute schon mal. Bis bald! Prost.

von ew

Quellen:

<https://www.rubikon.news/artikel/todliche-strahlung>
<http://microwavenews.com/news-center/gbm-frontal-and-temporal-lobes>

Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - www.kla.tv/5G-Mobilfunk

#ModeratPrivat - www.kla.tv/ModeratPrivat

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.